

Text für das Anschreiben zum Interessenbekundungsverfahren

Hinweise zum Interessenbekundungsverfahren einer Fläche mit reduzierter gastronomischer Nutzung im Bildungs- und Gemeinschaftszentrum (BGZ) Süderelbe

Das Bildungs- und Gemeinschaftszentrum Süderelbe ist ein konzeptioneller und räumlicher Zusammenschluss von sieben Partnern (Hauptnutzer) aus den Bereichen Bildung, Kindertagesbetreuung, Freizeit, Kultur, Sport und Beratung. Zusätzlich verfügt das Quartierszentrum über eine große Schul-, Sport- und Eventhalle mit über 2.000 Sitzplätzen.

Das BGZ leistet einen Beitrag zur Identifikation der Menschen mit ihrem Quartier indem neue Raumangebote für den Stadtteil, für Stadtteilgruppen, für Aktivitäten und Feste geschaffen werden.

Quartierszentren sollen ein Ort der Begegnung und Kommunikation sein, um auf diese Weise den sozialen Zusammenhalt und das Miteinander unterschiedlicher Bewohnergruppen zu fördern.

Sie bieten zudem Raum und Möglichkeiten für zivilgesellschaftliches Engagement.

Durch die räumliche Bündelung unterschiedlicher Dienstleistungsangebote, die Mit- und Mehrfachnutzung von Räumlichkeiten sowie dem Angebot von Gemeinschaftsräumen und –einrichtungen sollen zudem Synergieeffekte erzielt werden.

Die räumliche Nähe und Kenntnis der Angebote der jeweiligen Partner begünstigt auch die Entwicklung neuer Angebote und Kooperationen.

Im Bildungs- und Gemeinschaftszentrum Süderelbe ist zum 01.01.2019 eine Fläche zu vermieten, die die Möglichkeit einer gastronomischen Nutzung bietet.

Die Details zu dieser Fläche sind dem beigefügten Exposé zu entnehmen.

Bewerbung

Gemeinnützige Vereine, Institutionen sowie Zusammenschlüsse von Initiativen können sich für die Anmietung der Fläche bewerben.

Die Bewerbung von Interessenten für Teilflächen ist ebenfalls möglich. Dies setzt jedoch die Bereitschaft voraus, sich zu einer entsprechenden Nutzergruppe zusammenzuschließen.

Weiterhin stellt die Bereitschaft zur engen Kooperation mit den Hauptnutzern eine wichtige Voraussetzung für die Anmietung der Fläche dar.

Die Bewerbung umfasst folgende Unterlagen:

- Angaben zu den beteiligten Akteuren (Arbeitsfeld und bisherige Projekte, Referenzen)
- Anschreiben mit der Benennung eines Ansprechpartners mit allen Kontaktdaten
- Beschreibung des Nutzungskonzeptes
- Finanzierungskonzept incl. Angaben zur Betreiberstruktur sowie Beschreibung der Verantwortlichkeiten
- Darlegung, welche Fördermittel beantragt wurden bzw. einbezogen werden sollen
- Aussagen hinsichtlich der Zusammenarbeit mit den Hauptnutzern

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum **15.08.2018** einzureichen

- per E-Mail an
rene.klaar@gmh.hamburg.de
- per Post an
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
René Klaar - Centermanagement
Harburger Schloßstraße 28
21079 Hamburg
Telefon: (040) 42812 - 9525
Telefax: (040) 4279 – 25012

Das Vergabe-Verfahren wird unter Federführung des Bezirksamtes Harburg und Abwicklung durch Gebäudemanagement Hamburg GmbH durchgeführt.

Über die Vergabe der Flächen befindet der Beirat der Quartierszentren, der sich aus Vertretern der Behörde für Schule und Berufsbildung, der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration, der Behörde für Kultur und Medien, der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, der Behörde für Inneres und Sport, der bezirkspolitischen Fraktionen, Gebäudemanagement Hamburg sowie der Bezirksverwaltung zusammensetzt.

Rückfragen

Rückfragen richten Sie bitte auch an Herrn Klaar.

Anlage

Exposé